



Seniorenbeirat der Stadt Haltern am See

Mittendrin – Menschen ab 60 in unserer Stadt



Frühjahrsakademie 2019

Digitale Ideen für Sozialraum und Nachbarschaft –
in der Arbeit für und mit älteren Menschen
6. und 7. März 2019, Jugendherberge Dortmund

Herzlich willkommen im Workshop 2

Digitale Möglichkeiten für Seniorenvertretungen

Agenda

Vorstellungsrunde / Erwartungen
Rahmenbedingungen
Impulse
Pause
Arbeitsgruppen
Präsentation der Ergebnisse
Resümee



Agenda

Vorstellungsrunde / Erwartungen

Rahmenbedingungen

Impulse

Pause

Arbeitsgruppen

Präsentation der Ergebnisse

Resümee



Vorstellungsrunde / Erwartungen

Wer bin ich?
Was mache ich?
Warum bin ich hier
(was erwarte ich)?



Agenda

Vorstellungsrunde / Erwartungen

Rahmenbedingungen

Impulse

Pause

Arbeitsgruppen

Präsentation der Ergebnisse

Resümee



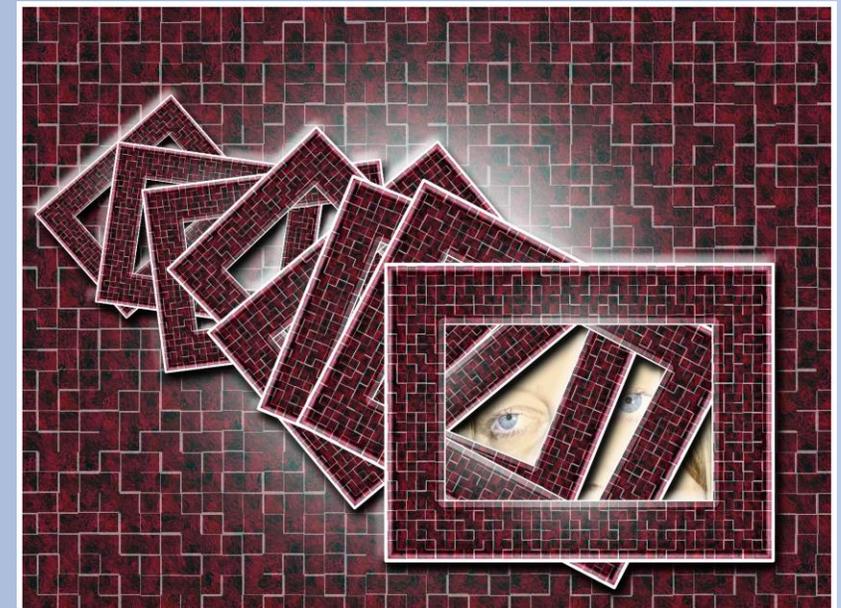
Rahmenbedingungen

DSGVO (Fotos, Kontaktliste)

Pause zwischen Impuls
und Gruppenarbeit

Checkliste aus AG-Ergebnissen

Veranstaltungsende 17:45 Uhr



Agenda

Vorstellungsrunde / Erwartungen

Rahmenbedingungen

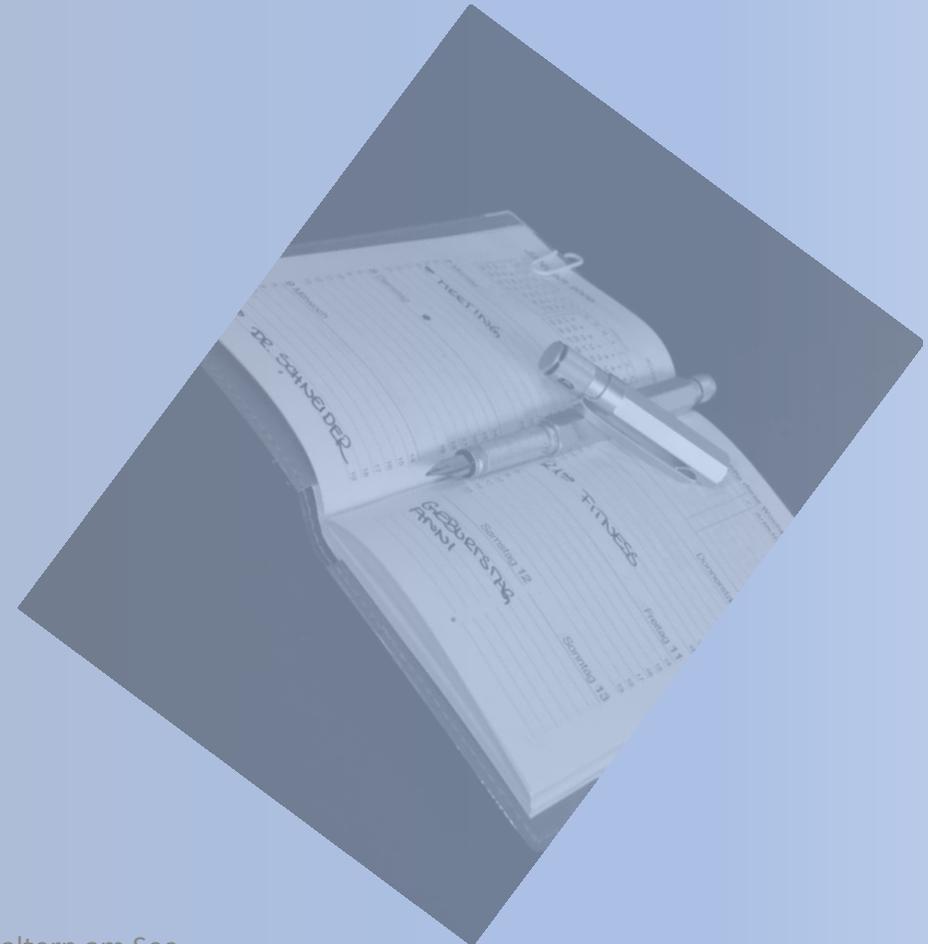
Impulse

Pause

Arbeitsgruppen

Präsentation der Ergebnisse

Resümee





Digitale Möglichkeiten für Seniorenvertretungen

Impulse

Fokus: Seniorenvertretungen im digitalen Kontext

- Smartphone, Tablet, Laptop, PC
- Internet über LAN, WLAN, Bluetooth
- Office-Anwendungen (z. B. Word, Excel, PowerPoint, OneNote (, Access))
- SV-Homepage (z. B. Aktuelles, Veranstaltungen/Termine, Downloads, Foren / Chats / Blog / Twitter, Links)
- E-Mail-Account, Messenger (z. B. Signal, Telegram, Threema und WhatsApp)
- Online-Speicher („Clouds“, z. B. Amazon Drive, Dropbox, Google Drive, IONOS/Web.de/GMX, Microsoft OneDrive, Telekom MagentaCloud)
- Netzwerke fürs Quartier (z. B. nebenan.de, nextdoor) und ZWAR

Fokus: SV-Team, interne Planung und Organisation

- Eigene E-Mail-Adresse(n) (z. B. info@sbrh.org)
- E-Mail-Verteiler oder Kontaktgruppen (z. B. in Outlook: alle, AG1 bis n, usw.)
- Einheitliche Signatur(en)
- Vorlagen für wiederkehrende Anlässe (z. B. Kopfbogen, Pressemitteilungen)
- Smart-TV im Besprechungsraum (Präsentationen, Mediatheken)

- Alle SV-Mitglieder einbinden / „abholen“, ggf. (interne) Schulungen anbieten
- Fortbildungsmaßnahmen planen (ggf. mit VHS als Kooperationspartner)



Fokus: Zielgruppe 60+ in der digitalen Gesellschaft I

Unabhängig von individuellen Bedarfen oder Vorlieben wird die Generation 60+ im Alltag in vielfältiger Weise mit Auswirkungen der Digitalisierung konfrontiert.

Aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, ob im Quartier, in der Gemeinde und darüber hinaus setzt mehr und mehr Kenntnisse voraus, die oft in früheren Jahren nicht zum Repertoire gehörten und deshalb nicht „erfahren“ werden konnten.

Fokus: Zielgruppe 60+ in der digitalen Gesellschaft II

Beispiele (neben den in „[Fokus: SV im digitalen Kontext](#)“ schon aufgezeigten Bereichen):

- Assistenzsysteme im Auto (Fahrsicherheitstraining),
- ÖPNV (Ticket-Automaten, -Apps, E-Ticket),
- Radfahren mit E-Motor-Unterstützung (Pedelec),
- Smart Home (zentrale Steuerung von Beleuchtung, Rollläden, Heizung, Alarmanlage usw.) und
- Sprachassistenten
(z. B. Alexa (Amazon Echo), Cortana, Google Assistant und Siri)

Hier können die SV (mit Netzwerk-Partnern) Hilfen anbieten!

Fokus: Netzwerke im digitalen Kontext

- Digital-Kompass (Ein Angebot für alle, die ältere Menschen ins und im Netz begleiten)
- Forum Seniorenarbeit NRW und Forum Lernen (Lernplattform) des Kuratoriums Deutsche Altershilfe
- Landesseniorenvertretung NRW (Dachorganisation von 168 SV)
- Landesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen in NRW
- Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen
- Landesbüro Altengerechte Quartiere NRW
- ZWAR Zentralstelle NRW



**15
Minuten**

Agenda

Vorstellungsrunde / Erwartungen

Rahmenbedingungen

Impulse

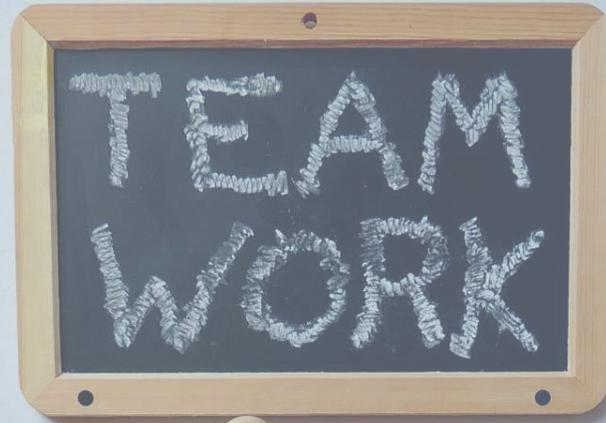
Pause

Arbeitsgruppen

Präsentation der Ergebnisse

Resümee





Digitale Möglichkeiten für Seniorenvertretungen

Arbeitsgruppen

- A – Welche digitalen Wege können SV gehen?
- B – Wie kann das ganze SV-Team einbezogen werden?
- C – SV-Zielgruppe fit machen für die digitale Zukunft?
- D – Wie können Netzwerke bei der Digitalisierungsstrategie helfen?

ALLE: Bitte die Ergebnisse auf Karten übertragen und vortragen!

Agenda

Vorstellungsrunde / Erwartungen

Rahmenbedingungen

Impulse

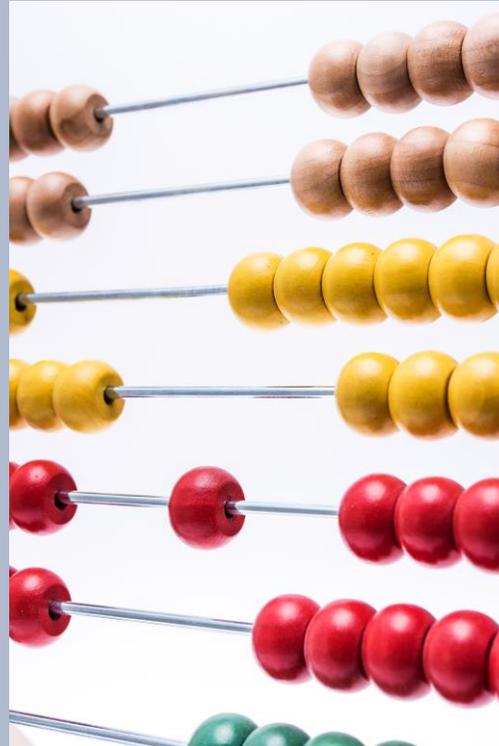
Pause

Arbeitsgruppen

Präsentation der Ergebnisse

Resümee





Präsentation der Ergebnisse

Agenda

Vorstellungsrunde / Erwartungen

Rahmenbedingungen

Impulse

Pause

Arbeitsgruppen

Präsentation der Ergebnisse

Resümee



Resümee / Ausblick





Vielen Dank für Ihre Teilnahme am WS2!

Kontakt

Otto K. Rohde

Vorsitzender

Seniorenbeirat der Stadt Haltern am See
Dr.-Conrads-Straße 1, 45721 Haltern am See

Telefon 02364 94 93 56

otto.rohde@seniorenbeirat-haltern.de



Bildnachweis:



© A. Liebhart / pixelio.de



© Rainer Sturm / pixelio.de



© Fotomari / pixelio.de



© Juergen Jotzo / pixelio.de



© Margot Kessler / pixelio.de



© Juergen Jotzo / pixelio.de



© Timo Klostermeier / pixelio.de



© S. Hofschlaeger / pixelio.de



© Joachim Berga / pixelio.de



© J. Chmielek, SBR Haltern am See